

Verbeamtung

Beitrag von „Rosi“ vom 13. Februar 2006 23:59

Hallo ihr,
mich würde interessieren was passiert, wenn ich wegen einer Krankheit nicht verbeamtet werden kann. Besteht dann die Möglichkeit einer Anstellung oder bin ich dann weg vom Fenster?
Weiß jemand wie das in Bayern ist?

Vielen Dank für die Antworten!

Liebe Grüße
Rosi

Beitrag von „leppy“ vom 14. Februar 2006 06:19

Geht es um die Verbeamtung fürs Ref?

Gruß leppy

Beitrag von „hanni161“ vom 14. Februar 2006 08:20

Also, falls du wegen einer Krankheit nicht verbeamtet wirst, hast du trotzdem das gleiche Anrecht wie alle anderen auf deine Stelle.

Die Vergabe der Stellen und die Verbeamtung, das sind zwei paar Schuhe.

Solltest du nicht verbeamtet werden, wirst du als angestellte Lehrerin eingestellt. da bedeutet leider weniger Gehalt, aber trotzdem eine feste Stelle.

Um was geht es denn? Vielleicht magst du das ja einmal erzählen?

Liebe Grüße,

Jule 😊

Beitrag von „Rosi“ vom 14. Februar 2006 13:35

Hallo Leppy,

es geht eigentlich um die Lebenszeitverbeamtung. Hab zwar bis dahin noch ein wenig hin, würde mich aber jetzt eben schon mal dafür interessieren, nicht dass das Studium und alles total für die Katz war wenn man garnicht angestellt werden kann.

Liebe Grüße Rosi

[Hanni](#)

Das beruhigt mich ja schon etwas, dass man auch angestellt werden kann... 😊 Ich habe seit meinem 14. Lebensjahr ein Problem mit der Wirbelsäule, sog. Skoliose, musste damals auch ein Korsett tragen und war auch auf Kur. Große Probleme hab ich heute eigentlich nichtmehr damit, außer eben ab und an ein paar Ziepfleien. So, und das Problem muss ich eben bei der amtsärztlichen Untersuchung angeben und befürchte eben, dass ich die Verbeamtung dann aufgrund der Krankheit knicken kann.

Gruß Rosi

Beitrag von „Arthur Weasley“ vom 14. Februar 2006 16:10

Also als Angestellter kann man auf jeden Fall etwas bekommen. Wenn die Krankheit einen so stark behindert, dass man schon nicht mehr arbeitsfähig ist, ist das wahrscheinlich anders, kommt aber denke ich auch nicht so oft vor.

Ich kenne eine Kollegin, die is sogar mit multipler Sklerose verbeamtet worden und ich selbst hatte während meines Referendariats Krebs. Der Amtsarzt sagt er muss sich noch "einlesen", welche Konsequenzen das hat. Wenn klappt, kann ich ab März auf Probe verbeamtet werden. Andererseits werden auch Kollegen wegen Übergewicht nicht verbeamtet, von daher gibt es da schon eine gewisse Spannbreite.

Wenn ich mich nicht irre gibt es hier im Forum schon mehrere threads zu dem Thema. Vielleicht hilft die Suchfunktion mit "Amtsarzt" oder "Verbeamtung"...

Beitrag von „das_kaddl“ vom 14. Februar 2006 16:18

Hallo Rosi

Die Nachfrage nach Verbeamtung bei / mit Skoliose hatten wir [z.B. hier](#) schon mal. Da haben sich einige LFler "geoutet", bei denen du bestimmt per PN mal nachfragen kannst.

LG, das_kaddl.

Beitrag von „Rosi“ vom 14. Februar 2006 18:41

Hallo Kaddl,

mal ne richtige dämliche Frage: Was sind denn bitte LFler? 😞

Gruß

Rosi

Beitrag von „Mia“ vom 14. Februar 2006 18:44

Lehrerforen-User 😊

LG

Mia